

Erstmals zwei Andenkondore im Wildpark Lüneburger Heide geschlüpft

Der Wildpark Lüneburger Heide feiert die seltene Zucht von zwei Andenkondor-Küken, ein bedeutender Erfolg für die Art.

Stand: 24.07.2024 10:00 Uhr

Seltene Züchtung im Wildpark Lüneburger Heide

Der Wildpark Lüneburger Heide in Hanstedt feiert einen bemerkenswerten Erfolg: Erstmals in der Geschichte des Parks ist es gelungen, gleich zwei Andenkondore in einem Jahr zu züchten. Dies stellt eine kleine Sensation dar, da diese beeindruckenden Greifvögel in freier Wildbahn nur alle zwei bis drei Jahre ein Ei legen. Der Wildpark etabliert sich damit als wichtiger Ort für den Erhalt dieser seltenen Art.

Ein Blick auf die Zuchtbedingungen

Die Aufzucht der Andenkondore gestaltet sich als äußerst anspruchsvoll. Michael Kirchner, Falkner des Wildparks, erklärt, dass die Bedingungen sowohl physisch als auch psychisch herausfordernd sind. Die Küken, ein Mädchen, das Ende Mai schlüpfte, und ihr Bruder, der etwa vier Wochen später das Licht der Welt erblickte, wurden im Wohnzimmer von Kirchner liebevoll aufgezogen. Dies verdeutlicht das Engagement des Teams, welches sich intensiv um die Aufzucht kümmert.

Von den Wurzeln bis zur Flugschau

Die beiden Küken haben inzwischen ein neues Zuhause im Wildpark gefunden. Das Andenkondor-Mädchen ist bereits umgezogen, während ihr Bruder in den kommenden Tagen folgen soll. Beide Vögel werden Teil der spektakulären Flugschau des Parks werden, welche die Besucher in Staunen versetzt. Mit ihrer beeindruckenden Spannweite von bis zu 3,50 Metern sind Andenkondore die größten flugfähigen Greifvögel der Welt und spielen eine wichtige Rolle im Ökosystem ihrer natürlichen Umgebung.

Ein neuer Hoffnungsträger für den Artenschutz

Diese Erfolge sind nicht nur für den Wildpark Lüneburger Heide von Bedeutung, sondern stellen auch einen wichtigen Schritt im Bereich des Artenschutzes dar. Das Züchten seltener Arten trägt zur Erhaltung der biologischen Vielfalt bei und schafft Möglichkeiten für zukünftige Generationen, diese majestätischen Vögel zu erleben. Angesichts des dramatischen Rückgangs einiger Arten, ist jede erfolgreiche Zucht sorgsam zu feiern und zu unterstützen.

Einblick in die Tierwelt des Parks

Neben den Andenkondoren widmet sich der Wildpark auch der Aufzucht und dem Schutz anderer faszinierender Arten wie Schneeleoparden und Tigern. Besucher können außerdem spannende Greifvogel-Shows und einen schönen Baumwipfelpfad erleben, was den Park zu einer beliebten Ausflugsziel für die ganze Familie macht. Es ist diese Vielfalt an Tieren und die Hingabe zur Erhaltung, die den Wildpark Lüneburger Heide in der Region einzigartig macht.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de